



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
UMWELT, LANDWIRTSCHAFT,
ERNÄHRUNG, WEINBAU
UND FORSTEN

Entwicklungsprogramm EULLE

Rheinland-pfälzisches ELER-Entwicklungsprogramm "Umweltmaßnahmen, Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung" (EPLR EULLE)

CCI-NR.: 2014DE06RDRP017

Dokumentation der Projektauswahl der LAG Bitburg-Prüm

im LEADER-Ansatz
des Entwicklungsprogramms EULLE
des Landes Rheinland-Pfalz für die Programmplanungs-
periode 2014-2020

- Teilmaßnahme M 19.2 – Umsetzung der LILE -

Maßnahme „GAK 10.0 - Regionalbudget“

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Checkliste zur Projektauswahl

I. Allgemeine Angaben																					
LEADER-Aktionsgruppe (LAG):	Bitburg-Prüm																				
Name des Vorhabens¹:																					
1. Angaben zum Träger des Vorhabens																					
Träger des Vorhabens	Straße/Hausnr.: PLZ/Ort: Unternehmensnummer: <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>2</td><td>7</td><td>6</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td> </tr> </table>	2	7	6																	
2	7	6																			
2. Angaben zum Vorhaben																					
Teilmaßnahme	<input type="checkbox"/> Maßnahmencode 19.2 - Förderung der Umsetzung von Vorhaben im Rahmen der LILE <input type="checkbox"/> Maßnahmencode 19.3 - Gebietsübergreifende und transnationale Kooperationen																				
Vorhaben liegt im LAG-Gebiet bzw. in den Partnergebieten (bei Kooperationen)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Wenn nein, Regionalgrenzen werden mit Ausnahmegenehmigung der ELER-Verwaltungsbehörde vom überschritten.																				
3. Übereinstimmung mit den Zielen der ELER-VO und des EPLR EULLE																					
3.1 Welches Ziel² der ELER-Verordnung unterstützt das Vorhaben?																					
<input type="checkbox"/>	Förderung der Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft																				
<input type="checkbox"/>	Gewährleistung der nachhaltigen Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen und Klimaschutz																				
<input type="checkbox"/>	Erreichung einer ausgewogenen räumlichen Entwicklung der ländlichen Wirtschaft und der ländlichen Gemeinschaften, einschließlich der Schaffung und des Erhalts von Arbeitsplätzen																				
3.2 Welche Querschnitts Ziele der ELER-Verordnung unterstützt das Vorhaben?																					
<input type="checkbox"/>	Ist ein Beitrag zur Erreichung des Querschnittziels Innovation gegeben?																				
<input type="checkbox"/>	Ist ein Beitrag zur Erreichung des Querschnittziels Umweltschutz gegeben?																				
<input type="checkbox"/>	Ist ein Beitrag zur Erreichung des Querschnittziels Eindämmung des Klimawandels gegeben?																				

¹ „Vorhaben“ ist ein Projekt, ein Vertrag, eine Maßnahme oder ein Bündel von Projekten, ausgewählt von der LAG, die zu den Zielen der LILE der betreffenden LAG und einem der Ziele der ELER-Verordnung beitragen (vgl. Art. 2, Ziff. 9 VO (EU) Nr. 1303/2013).

² Mindestens ein Ziel muss mit dem Vorhaben verfolgt werden.



3.3 Welche(s) Kernziel(e)³ des EPLR EULLE unterstützt das Vorhaben?		
<input type="checkbox"/>	Erhöhung der Wertschöpfung in ländlichen Räumen	
<input type="checkbox"/>	Sicherung des ökologischen Potenzials	
<input type="checkbox"/>	Nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen	
<input type="checkbox"/>	Auf- und Ausbau von Wertschöpfungsketten	
<input type="checkbox"/>	Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements	
<input type="checkbox"/>	Lokale Initiativen und Kooperationen	
<input type="checkbox"/>	Eine Übereinstimmung des Förderantrags mit den Zielen der ELER-VO und des EPLR EULLE ist insgesamt gegeben.	
Bemerkungen:		
3.4 Welchem Handlungsfeld der LILE ist das Vorhaben zuzuordnen?		
Handlungsfeld		
3.5 Welchem Fördertatbestand der LILE ist das Vorhaben zuzuordnen?		
Fördertatbestand:		
4. Mindestanforderungen der LAG an das Vorhaben (Alle Punkte müssen positiv bewertet werden. Bei einer oder mehreren Negativbewertungen wird das Vorhaben nicht zum Auswahlverfahren zugelassen.)		
Übereinstimmung mit den Zielen der ELER-Verordnung	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Übereinstimmung mit den Zielen/Prioritäten des Entwicklungsprogramms EUL-LE	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Grundsätzliche Konformität des Projekts mit der LILE <i>(Angabe des zutreffenden Handlungsfeldes/Entwicklungsziels)</i>	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Zeitnahe Realisierbarkeit des Projekts	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Gesicherte Finanzierung und Projektträgerschaft <i>Finanzierungsbestätigung Bank - positive kommunalaufsichtliche Stellungnahme</i>	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Maßnahmenbeginn noch nicht erfolgt	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Vollständigkeit der Unterlagen	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Das Vorhaben ist grundsätzlich förderfähig?	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

³ Mindestens ein Ziel muss mit dem Vorhaben verfolgt werden.

5.1 Ergänzende Auswahlkriterien der LAG⁴ - Qualifizierungs-Check

Bewertungsbereich	hoch 3 Punkte	mittel 2 Punkte	gering 1 Punkt	Faktor/ Gewichtung	Stellung- nahme Geschäfts- stelle	Votum LAG
A. Beitrag zu den Handlungsfeldzielen und zur Erreichung der Entwicklungsziele der LILE und strategische Bedeutsamkeit						
<i>Erläuterung:</i> - im HF und mehrere EZ - hoch - im HF, 1 EZ und mehrere MB – mittel - im HF, 1 EZ und 1 MB – gering* (* HF = Handlungsfeld, EZ = Entwicklungsziel, MB = Maßnahmenbereich)						
A.1 HF 1 - Dorfleben vitalisieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
HF 2 - Standort Eifel dynamisieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
HF 3 - Standort Eifel profilieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<i>Begründung:</i>						
Zwischensumme A1 (max. 45 Punkte):				x 5		
<i>Erläuterung:</i> - gesamte Bevölkerung der LEADER-Region – hoch - mehrere Zielgruppen – mittel - eine Zielgruppe – gering						
A.2 Strategische Bedeutung des Vorhabens im Hinblick auf Umfang der partizipierenden Zielgruppen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<i>Begründung:</i>						
Zwischensumme A.2 (max. 6 Punkte):				x 2		
B. Beitrag zu Querschnittszielen						
B.1 Nachhaltigkeit - je Nachhaltigkeitsbereich 1 Punkt (max. 3 Punkte) <i>Begründung:</i> - sozial: - ökologisch: - ökonomisch:						
B.2 bürgerschaftliches Engagement - wenn Beitrag gegeben 1 Punkt <i>Begründung:</i>						
B.3 demografischer Wandel - wenn Beitrag gegeben 1 Punkt <i>Begründung:</i>						
Zwischensumme B.1- 3 (max. 5 Punkte):						
Gesamtpunktzahl (max. 56 Punkte):						

⁴ Maximal erreichbare Punkte: 56 Punkte
Mindestpunktzahl: 20 Punkte



5.2 Qualifizierungs-Check – Übersicht (Mindestpunktzahl 20)	Punkte (max. erreichbar)	Stellungnahme Geschäftsstelle	Votum LAG
Bewertungsbereich A: Beitrag zu den Handlungsfeldzielen und zur Erreichung der Entwicklungsziele	45		
Strategische Bedeutung des Vorhaben im Hinblick auf Umfang der partizipierenden Zielgruppen	6		
Bewertungsbereich B: Beiträge zu den horizontalen Zielen des LILE	5		
Punkte insgesamt	56		

Fördersätze der LAG Bitburg-Prüm	Grundförderung (mind. 20 Punkte)	Premiumförderung (mind. 50 Punkte)
Qualifizierungs- und Informationsmaßnahmen	70 %	
Private Zuwendungsempfänger	30 %	
Gemeinnützige Zuwendungsempfänger	50 %	
Öffentliche Zuwendungsempfänger (Projekt ist lokal bedeutsam)	70 %	